

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Helge Limburg und Imke Byl (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz namens der Landesregierung

**Warum dauerte die Bearbeitung der Großen Anfrage Plastikmüll so lange wie sie dauerte?**

Anfrage der Abgeordneten Helge Limburg und Imke Byl (GRÜNE), eingegangen am 13.11.2018 - Drs. 18/2088  
an die Staatskanzlei übersandt am 13.11.2018

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz namens der Landesregierung vom 20.11.2018

**Vorbemerkung der Abgeordneten**

Mit Drs. 18/1197 stellte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Große Anfrage zum Thema „Plastikmüll“ (Datum 26.06.2018). Die Antwort erreichte die Fraktionen und Abgeordneten am Dienstag um 8:57 Uhr, also drei Minuten vor Ablauf der vorgesehenen Frist. Kurz danach reichten die Koalitionsfraktionen der SPD und der CDU einen Entschließungsantrag zum Thema Plastikmüll ein (Drs. 18/2035). Ausweislich des *Weser-Kuriers* vom 10.11.2018 streben die Koalitionsfraktionen an, diesen mittels „kleiner Tricksereien bei der Tagesordnung“ vom Nachmittag auf die Vormittagsitzung zu verschieben und damit vor der Großen Anfrage beraten zu lassen.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Nach § 33 Abs. 4 der Gemeinsamen Geschäftsordnung der Landesregierung und der Ministerien in Niedersachsen sollen Antworten auf Große Anfragen innerhalb der in der Geschäftsordnung des Niedersächsischen Landtags vorgesehenen Frist vom fachlich zuständigen Ministerium fertiggestellt und der Landesregierung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Geschäftsordnung des Niedersächsischen Landtags sieht in § 45 Abs. 3 vor, dass die Präsidentin oder der Präsident die Große Anfrage der Landesregierung mitteilt und zugleich auffordert zu erklären, wann sie auf die Große Anfrage schriftlich antworten werde. Auf die Übersendung der Großen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Raus aus dem Plastikzeitalter: Meere, Gewässer und Böden schützen“ - Drs. 18/1197 - durch den Landtag an die Staatskanzlei am 05.07.2018 hin hat diese dem Landtag mit Schreiben vom 06.07.2018 mitgeteilt, dass darum gebeten wird, die Beantwortung der Großen Anfrage für das Novemberplenium 2018 vorzusehen, und hierfür die Behandlung im Kabinett für die Sitzung am 30.10.2018 vorgemerkt.

**1. Wann wurde die Antwort auf oben genannte Große Anfrage abschließend im Kabinett behandelt?**

Die Landesregierung hat die Antwort auf die Große Anfrage in der 37. Sitzung am 30.10.2018 mit Maßgaben beschlossen.

**2. Wie erklärt sich die Zeitspanne zwischen Behandlung im Kabinett und Übermittlung an den Landtag?**

Die Antwort auf die Große Anfrage wurde nach Einarbeitung der Maßgaben am 05.11.2018, also am dritten Werktag nach der o. g. Kabinettsitzung, an den Landtag übersandt. Die dazugehörigen Anlagen wurden dem Landtag am 06.11.2018 übermittelt.

**3. Welche Informationen aus der Antwort der Landesregierung wurden vor Veröffentlichung an die Koalitionsfraktionen der SPD und der CDU übermittelt?**

Es wurden weder die Antwort insgesamt noch Auszüge aus der Antwort vor deren Veröffentlichung an die Regierungsfractionen übermittelt.

(Verteilt am 23.11.2018)